Matthäus-Bote

Oktober 2023 November

„Er allein breitet den Himmel aus ...“

Foto: © André Gatzke / fundus-medien.de (Pferdekopfnebel)

Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf

Gottesdienste in St. Matthäus

1. Oktober	**Erntedank**
9:30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank (Pfrn. D. Frölich-Mestars) mit Kirchenkaffee
8. Oktober	**18. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikant M. Klemm)
15. Oktober	**19. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Prädikant M. Klemm)
22. Oktober	**20. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Wolfgang Tost, dem Chor Zwischentöne und Taufen (Pfr. St. Mestars)
29. Oktober	**21. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr	Gottesdienst (Lektor R. Schubert)
31. Oktober	**Reformationstag**
9:30 Uhr	Gottesdienst in der Johanniskirche Reichenbrand
19:00 Uhr	Reformationsandacht in der Kirche Mittelbach
5. November	**22. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant M. Schön)
12. November	**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Team Kindergarten) mit Kirchenkaffee
19. November	**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
9:30 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin C. Escher)
22. November	**Buß- und Bettag**
10:00 Uhr	Gottesdienst zur Friedensdekade (Junge Gemeinde)
26. November	**Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag**
9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i. R. M. Hermsdorf)
15:00 Uhr	Andacht zum Gedächtnis der Entschlafenen in der Friedhofskapelle (Pfrn. D. Frölich-Mestars)
3. Dezember	**1. Advent**
10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Team Heinrich) mit Kirchenkaffee

Immer wenn Sie dieses Symbol sehen, findet ein **Kindergottesdienst** parallel zum Gottesdienst am Sonntag statt. Bei Gottesdiensten, an denen kein Kindergottesdienst stattfindet, können die Kinder die Krabbelecke mit Malsachen, Bilderbüchern und Puzzlespielen, vorn rechts in der Kirche nutzen.
Fahrdienst zu allen Gottesdiensten - siehe unter „Unsere Mitarbeiter sind für Sie da“.

Wir laden ein

▶ *FRIEDHOFSEINSATZ UND KIRCHENPUTZ*

Am Samstag, dem 21. Oktober und in Vorbereitung des Ewigkeitssonntags, am 18. November, wollen wir wieder von 8:00 - 12:00 Uhr die **Friedhofskapelle** und je nach Wetterlage das **Außengelände** putzen. Außerdem freuen wir uns über jede **Hilfe beim Laubharken** - bitte melden Sie sich dafür bei Herrn Natzschka, bzw. Frau Fischer! Sie haben jetzt im Herbst Laubbesen und anderes Handwerkszeug für Sie vor der Halle bereitstehen.

Am 25. November, von 8:00 - 12:00 Uhr soll es einen **Laubeinsatz rund um die Kirche und das Pfarrhaus** geben. Auch dazu sind wieder Freiwillige nötig, um die Wege und die Grünflächen vom Laub zu befreien. Bitte helfen Sie mit!

Zum **Kirchenputz** vor der Adventszeit laden wir herzlich für Freitag, den 1. Dezember in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr ein.

Ein kleiner Pausen-Imbiss wird für jeden Einsatz vorbereitet. Auch stundenweise Helfer und Helferinnen sind willkommen! Rückfragen bitte über die Hausmeisterin Frau Köhler-Lesch.

▶ *MARTINSFEST*

Am Samstag, dem 11. November, 17:00 Uhr, wird das **Ökumenische Martinsfest** unter dem Motto „Du gehörst dazu“ auf dem Theaterplatz und in der St. Petrikirche gefeiert. Ab 16:00 Uhr Vorprogramm mit Spielen, Aktionen und Infoständen. Anschließend findet ein Laternenumzug statt. Der Kinderchor trifft sich 16:30 Uhr zum Einsingen in der Petrikirche.

▶ *ADVENTS-EINSINGEN VOR DER KIRCHE*

Am Samstag, dem 2. Dezember, 17:30 Uhr wollen wir vor der St. Matthäus-Kirche mit bekannten Advents-Liedern und -Melodien den Advent begrüßen. Der Posaunenchor wird uns dabei musikalisch begleiten.

▶ *ENGELPROBEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL*

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend um 14:30 Uhr werden wieder viele kleine und große Engel (Kinder der 1. - 6. Klassen) für den Engelchor gesucht.
Die Proben finden in den Bibelentdeckertreffs dienstags und mittwochs, von 17:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus statt, zu folgenden Terminen:
28./29. November, sowie 5./6., 12./13. und 19./20. Dezember.
Die Hauptprobe ist am Samstag, dem 23. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr in der St. Matthäuskirche. Anmeldungen und Rückfragen bitte bei Steffi Heinrich

MONATSSPRUCH OKTOBER 2023:

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Jakobus 1,22

ERWACHSENE

Bibelstunde:	findet derzeit nicht statt	
Seniorenkreis:	Dienstag, 17. Oktober sowie 21. November	14:30 Uhr
Hauskreis Junger Erwachsener	einmal im Monat sonntags Abend nach Absprache - Kontakt über Steffi Heinrich	18:00 Uhr
Frauenkreis:	Mittwoch, 4. Oktober sowie 1. November	14:30 Uhr
EFA (Ev. Frauen Altendorf):	Mittwoch, 4. Oktober sowie 1. November	19:30 Uhr
Männertreff:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Mittwochkreis:	nach Vereinbarung	19:30 Uhr
Bibelgespräch:	Donnerstag, 5. Oktober sowie 2. November	19:00 Uhr
Bibel heute:	Dienstag, 17. Oktober sowie 21. November	18:00 Uhr
Helferschaft:	Mittwoch, 11. Oktober	18:00 Uhr

Veranstaltungen der Erwachsenenbildung werden teilweise durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.

KINDER UND JUGEND

Krabbelkreis:	donnerstags	ab 9:30 Uhr
Bibelentdeckertreff ab Klasse 2:	dienstags	15:30 - 17:30 Uhr
Bibelentdeckertreff ab 4 Jahre	mittwochs	15:30 - 17:30 Uhr
Konfirmandenkurs Klassen 7 und 8:		
Samstag, 21. Oktober: St.-Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde		09:00 - 13:00 Uhr
Samstag, 18. November: St. Matthäus-Kirchgemeinde		09:00 - 13:00 Uhr
Konfi-Abend Klassen 7 und 8:		
Freitag, 03. November: St. Nikolai-Thomas		17.30 - 19.00 Uhr
Junge Gemeinde:	Freitags	19:30 - 21:00 Uhr

Während der Ferien entfallen die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

KIRCHENMUSIK

Kinderchor:	dienstags u. mittwochs	in den Bibel-Entdeckertreffs
Flötenkreis:	dienstags	18:15 - 19:00 Uhr
Flötenunterricht:	Bitte bei Frau Heinrich erfragen!	
Posaunenchor:	montags	18:00 - 19:15 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr

Geistliches Wort

Gott spricht: „Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“

Jeremia 31,9

Liebe Leser und Leserinnen,

bei diesem Bibelspruch musste ich an unseren Friedhof und an den Ewigkeitssonntag denken. Der Friedhof - ein Ort der Trauer und des Abschieds, der Tränen - ein guter und wertvoller Ort dafür. Menschen kommen dorthin, um zu trauern und zu weinen. Von vielen wird dieser Ort auch bewusst gemieden. Wer will schon gern mit dem Tod konfrontiert werden, daran erinnert werden, dass unsere Lebenszeit einmal zu Ende geht? Doch Trauer hat und braucht ihre Zeit. Und es ist nicht gut, alles wegzuschieben, was mit dem Tod eines geliebten Menschen zu tun hat, eben weil es so schmerzlich ist. Abschied ist nun einmal traurig und Scheiden tut weh.

Doch so sehr wir Menschen einen Ort der Trauer brauchen und suchen, so sehr brauchen wir wohl auch einen Grund zum Weiterleben, zum Weitermachen, einen Grund zum Leben; vielleicht bewusster als bisher, vielleicht tiefer, wertvoller, lebensbejahender. Dafür können wir viel Ermutigung auf dem Friedhof finden. Auf manchen Grabsteinen steht eine Botschaft. Und so oft wir darauf etwas zu lesen finden, was Trauer und Schmerz ausdrückt, so oft finden wir auch Worte des Lebens, die jemand ganz bewusst in Stein gravieren ließ, als eine Botschaft der Hoffnung, für sich selbst, wie auch für die Verstorbenen, aber auch als Zeugnis unseres Glaubens für Menschen, die vorüber gehen. Zum Beispiel: Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an (Psalm 73). Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben (Johannes 14). Meine Zeit steht in deinen Händen (Psalm 31). Ich weiß, dass mein Erlöser lebt (Hiob 19). Jesus Christus ist unser Friede (Epheser 2). Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein (Jesaja 43). JESUS ist Sieger!

Und mögen diese Verse auch für die Zukunft in Gottes neuer Welt sprechen, so dürfen sie auch Hoffnung für das Leben der Zurückgebliebenen, für das Heute sein. Das Leben mit Jesus Christus darf schon jetzt beginnen, nicht erst nach dem Tod. In allen Lebenslagen, den Herausforderungen und Möglichkeiten, den Verlusten und Traurigkeiten will Jesus mit uns gehen. Er sagt: „Ich bin der Weg.“ Und mögen unsere Schritte auch zaghaft und ängstlich sein, wir dürfen Gott vertrauen, dass er uns sogar tragen will. Manchmal wirft man uns Christen vor, wir würden ja nur auf das Jenseits vertrösten. Doch der Reichtum des Glaubens darf uns jetzt schon gehören. Und Gott will uns nicht nur trösten, sondern eben auch leiten, uns eine neue Perspektive geben. Und so dürfen wir - vielleicht anders

als wir gekommen sind, mit Traurigkeit und Tränen, weitergehen mit Hoffnung und Frieden, den Jesus uns schenken will.

So soll das Leben trotz aller Trauer wieder lebenswert sein, trotz des großen Verlustes eines lieben Menschen, der uns so sehr fehlt. Und wir dürfen ins Leben zurückfinden. Ähnlich wie es auch im Psalm 126 heißt, der wohl auch aus der Zeit des Exils des Volkes Israels stammt: „Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben."

Wir dürfen weiter leben und Garben bringen. Unser Leben soll Früchte tragen. Und jeder Tag soll lebenswert und wichtig sein, geschenkte Lebenszeit unseres Schöpfers, die wir ausfüllen dürfen mit aller Liebe, mit Lachen und Weinen, mit allen Möglichkeiten, die wir haben, mit allem, was uns Gott aufs Herz und vor die Füße legt, weil er mit uns gehen und uns trösten und leiten will.

Es grüßt im Namen des Kirchenvorstandes und der MitarbeiterInnen
Ihre Eva-Maria Leistner

Unsere kleine Matthäusandacht

Unter der Nummer **0371 24 35 30 57** können Sie jede Woche eine neue Andacht, ein mutmachendes Wort, eine kleine Kraftquelle abhören. Jeden Sonntag wird eine neue Andacht zu hören sein.
Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gemeindeglieder, die durch Krankheit, bzw. die Einschränkungen der letzten Zeit nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und sich trotzdem eine Verbindung zur Gemeinde wünschen.
Und genau das soll dieses neue Angebot auch sein: eine Verbindung zur Gemeinde, ein Mutmachen im Alltag, besonders für Menschen, die nicht im Internet unterwegs sind.

Ihre Rückinfo hilft uns, die „Kleine Matthäusandacht" besser zu machen.

Im Namen des Vorbereitungsteams - Gudrun Lange

Informationen

▶ *ERNTEDANKFEST 2023*

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit."
Psalm 145,15

Am Sonntag, dem 1. Oktober, feiern wir in unserer St. Matthäus-Kirche Erntedankfestgottesdienst.

Die Gaben werden danach wieder an drei Einrichtungen weitergegeben, welche für andere mit Liebe kochen - an das Haus Kinderland im Heckertgebiet, in die Stadtjugendkirche und zu den Schwestern der Mutter Teresa -. Deshalb bitten wir reichlich um Blumenspenden und um alles, was im Garten gewachsen ist. Gern wird der Altarplatz aber auch mit gut haltbaren leckeren Lebensmitteln (z. B. Konserven) geschmückt… ⇒

Abgabe bitte im Pfarrhaus bis Freitag, dem 29. September (ein Tisch und Wassereimer für Blumen steht im Hausflur bereit) oder spätestens am Samstagmorgen direkt in der Kirche ab 8:00 Uhr.

Wir wollen uns an der Fülle der Schöpfung freuen und gemeinsam dem Schöpfer die Ehre geben. Dank und Gottes Segen für alle, die mithelfen, dass unser Reichtum besser verteilt werden kann!

▶ *FAMILIENRÜSTZEIT*

von Freitag, 27. Oktober bis Dienstag, 31. Oktober wollen wir unter dem Thema: „Einer für alle und alle für Einen!“ Gemeinde als Familie erleben. Dazu werden wir im Evangelischen Rüstzeitheim in Schmannewitz zu Gast sein. Anmeldeflyer liegen in Kirche und Gemeindehaus aus. Finanzielle Schwierigkeiten sollen kein Hinderungsgrund sein, an der Rüstzeit teilzunehmen. Familienrabatte und Ermäßigungen sind möglich. Bitte sprechen Sie die Gemeindepädagogin Steffi Heinrich an. Anmeldeschluss verlängert bis 8. Oktober.

▶ *WEIHNACHTSGRUSS IN SCHUHKARTONGRÖSSE*

Wie in den letzten Jahren wollen wir uns wieder an einer Aktion der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde für bedürftige Kinder und Familien in Tschechien beteiligen. Nähere Informationen, was in den Päckchen enthalten sein darf, erhalten Sie in der Kanzlei.
Bitte geben Sie Ihre Weihnachtspäckchen bis zum 10. November ab.

▶ *RAUM FÜR TRAUER*

Für trauernde Menschen findet am Freitag, dem 10. November um 16:30 Uhr in der Stadt- und Marktkirche St. Jakobi eine ökumenische Gedenkfeier statt. Sie ist ein Angebot der Notfallseelsorge/Krisenintervention des Caritasverbandes Chemnitz und Umgebung e.V. für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben.
Eingeladen sind Christen und Nichtchristen, gemeinsam eine besinnliche Zeit mit Musik, Texten und Gebet zu verbringen. Während der Feier kann der Name des Verstorbenen in ein Buch eintragen werden, das in der Kirche aufbewahrt wird. Dazu können Kerzen entzündet werden, die als Zeichen der Hoffnung gelten. Im Anschluss an die Gedenkfeier gibt es auch die Möglichkeit für ein Gespräch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Text: Doreen Moschke
Katharina Schindler, Mitglied Team Notfallseelsorge

▶ *HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG*

Unter der Überschrift „**Familien gehören zusammen!“** findet in der Zeit vom 17. - 26. November die Sammlung unserer Landeskirche für ihre Diakonie statt.
Flüchtlinge, die nach Asylrecht anerkannt sind, dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen. Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Und sie kosten viel Geld. Es müssen Dokumente und Nachweise erbracht, Wohnungen angemietet sowie Flug- und Reisekosten übernommen werden. Viele Ratsuchenden der Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen Mittel. Nach jahrelanger Trennung von Frau, Mann oder Kindern droht der ersehnten Familiennachzug daran zu scheitern. Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung angefragt.
Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung benötigen.
Familien gehören zusammen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende! ⇒

Sie können die Arbeit unterstützen mit einer Spende per Überweisung auf das Spendenkonto der Diakonie:

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien.

In der Kirche steht auch ein Holzkasten bereit. Sie können aber auch persönlich Ihre Spende in der Kanzlei abgeben.

▶ *65. AKTION BROT FÜR DIE WELT*

Wandel säen

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Foto: Jörg Böthling

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.
Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Außerdem steht ein Sammelkasten auf dem Bücherbrett am Ausgang der Kirche. Beginn der Aktion ist wie jedes Jahr der 1. Advent. Gott segne Geber und Gaben!

▶ *FÜRBITTE FÜR DIE GEMEINDE*

Haben Sie ein Anliegen und möchten, dass es in der Fürbitte mitgetragen wird? Kennen Sie jemanden, für den in der Gemeinde gebetet werden soll?
Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei mir. Ein kleines Gebetsteam der Gemeinde wird Ihre Gebetsanliegen gemeinsam vor Gott bringen und für die genannten Personen beten. So wollen wir Freud und Leid miteinander teilen und aneinander denken.

Ihre Steffi Heinrich

▶ *BUNDESFREIWILLIGENDIENST AUF UNSEREM FRIEDHOF*

Der Altendorfer Friedhof, der zur Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde gehört und sich am Ende der Zinzendorfstraße befindet, ist ab sofort als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt.

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für das Gemeinwesen, die allen Menschen ab einem Alter von 27 Jahren offensteht. Über einen Zeitraum von wahlweise 6, 12 oder 18 Monate werden 20,5 Stunden/Woche gearbeitet, wobei der Träger die vollen Sozialversicherungsbeiträge übernimmt und der Beschäftigte ein monatliches Entgelt, einen monatlichen Bildungstag sowie die gesetzlichen Urlaubsansprüche erhält.

Interessant ist das Angebot vielleicht besonders für junge Menschen zur Überbrückung zwischen zwei Ausbildungsabschnitten, für Menschen mit einer EU-Rente und für rüstige Rentner. Inhaltlich soll Unterstützung bei den jahreszeitlichen Pflegeaufgaben, wie Rasenmahd, Heckenschnitt, Abfallberäumung, Laubberäumung, Winterdienst usw. geleistet werden.

Interessenten können sich auf dem Friedhof unter der Telefonnummer 0170 3335307 zur Bewerbung melden.

Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht Bedingung.

Aus unseren Schwesterkirchgemeinden

Faszination des Unscheinbaren - *Eine Reise durch die Jahreszeiten*

Foto: Klemens Effenberger

Die Natur mit Zeit, Ruhe und Achtsamkeit zu durchstreifen, lohnt sich besonders. Der Chemnitzer Hobby-Fotograf Klemens Effenberger geht regelmäßig in Wäldern und auf Wiesen der Region auf die Suche nach bezaubernden Details im Alltäglichen und Verborgenen.

Welche Entdeckungen so eine Schatzsuche im Kleinen offenbaren kann, zeigt seine **Ausstellung „Faszination des Unscheinbaren“ im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde** auf der Markersdorfer Straße 79 bis Ende Dezember 2023.
Besichtigungen sind zu den Gottesdiensten und während der Büro-Öffnungszeiten (Mo, Mi, Do 9:00 - 12:00 Uhr, Di 14:00 - 17:00 Uhr) möglich.

Jauchzet Gott, alle Lande - Geistliche Abendmusik am Sonntag, 22. Oktober 2023, 17:00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: ⇒

Wir laden herzlich zur jährlichen Abendmusik des Chors der Kirchgemeinden St.-Nikolai-Thomas und Dietrich-Bonhoeffer ein. Gemeinsam mit Musikerinnen aus Chemnitz erklingen Lieder zu Gottes Lob. Dem Thema des 20. Sonntags nach Trinitatis entsprechend, werden aber auch nachdenklichere Töne zu hören sein: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8).
Die musikalische Leitung hat Juliane Herzog, Liturgin ist Heide Lindner. Der Eintritt ist frei.

Vorsitz im Kirchenvorstand

Aufgrund des Stellenwechsels von Frau Pfrn. Gildehaus mussten sowohl Vorsitz als auch Stellvertretung neu geregelt werden.
In geheimer Wahl wurden Frau Ulrike Natzschka zur neuen Vorsitzenden und Herr Pfarrer Martin Schanz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt.

Wir wünschen Frau Natzschka und Herrn Pfr. Schanz Gottes Segen für ihre neue Tätigkeit.

Gleichzeitig danken wir Herrn Lang für sein langjähriges, segensreiches Wirken auf beiden Positionen.

Infos zur Pfarrvakanz

Für unsere Gemeinde ist die Zeit, in der unsere Pfarrstelle unbesetzt ist, eine besondere Herausforderung. Vertretungen für Gottesdienste und Andachten, für Gemeindekreise und Seelsorge müssen gesucht und gefunden werden. Auch die Gemeindeleitung und die Führung der Beschäftigten ist neu zu organisieren.
Unser Kirchenvorstand ist bemüht, die in der Gemeinde entstandene Lücke schnellstmöglich wieder zu schließen. Die Zeit der Vakanz bietet für uns aber auch die Chance, bislang verborgene Potentiale und Fähigkeiten innerhalb der Gemeinde zu entdecken und zu nutzen. Denn: nur wenn alle mithelfen, können wir unser buntes Gemeindeleben aufrecht erhalten. Bei Fragen und Anregungen sind die Mitglieder des Kirchenvorstandes stets ansprechbar.

Veranstaltungskalender im Abonnement

Ab sofort steht unser Veranstaltungskalender als Feed zum Abonnieren bereit. So sind Sie immer über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden. Es werden zwei Varianten angeboten.

In Google Calendar einbinden:

Als WebCal in die eigene Kalenderanwendung einbinden:

Kinderseite

Liebe Kinder,

jedes Jahr, am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, feiern wir den Buß- und Bettag. Beten, das kennen die meisten. Aber Buße? Was ist das eigentlich? Brauchen wir das? So werde ich oft gefragt.

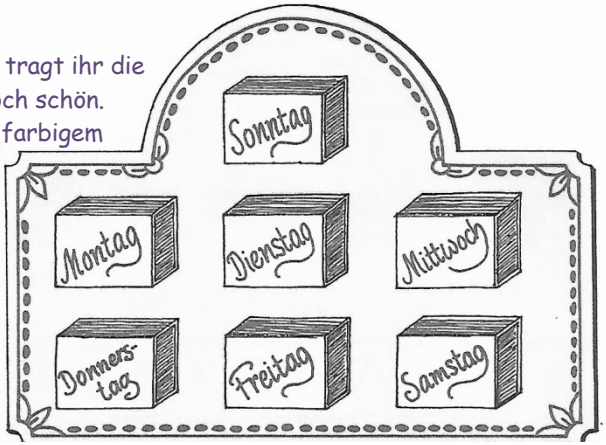
Ursprünglich wurden Bußtage aus aktuellen Anlässen ausgeschrieben, wie etwa in Kriegs- oder Notzeiten. Die gesamte Bevölkerung wurde angesichts von Notständen und Gefahren zu Buße und Gebet aufgerufen.
Im 19. Jahrhundert kam es zur Einführung eines allgemeinen Buß- und Bettages.

Auch die Bibel berichtet vom Buße tun. Zum Beispiel in der bekannten Geschichte des Propheten Jona, der von Gott nach Ninive geschickt wird, um dieser Stadt ihren Untergang zu verkünden, worauf der König ein allgemeines Fasten als Zeichen der Buße ausrief und Gott die Stadt letztlich verschonte (siehe Jona 3,4–10).

Im Bild oben ist dargestellt, was Buß- und Bettag bedeutet: Ich denke nach über mein Verhalten im Umgang mit anderen Lebewesen oder über meine Beziehung zu Gott und zum Glauben. Ich bitte Gott um Vergebung für alles, was falsch war und ich vertraue darauf, dass Gott mir meine Schuld abnimmt und vergibt. So wird mein Herz wieder leicht und froh.
Doch das Beten und um Vergebung bitten gehört nicht nur am Buß- und Bettag zum Christsein. Denn das Gebet ist unsere direkte Verbindung zu Gott. Ein Gebetskalender kann helfen, es nicht zu vergessen. Ihr könnt ihn euch ganz leicht selber basteln. Vielleicht sogar am Buß- und Bettag?

Grafik: http://kirchengemeinde-oldendorf.de

Gebetskalender



Auf einem Karton, etwas in A4-Größe tragt ihr die 7 Wochentage ein und verziert ihn noch schön. Beklebt 7 Streichholzschachteln mit farbigem Papier und beschriftet sie.
Schneidet 7 kleine Zettel zurecht, die zusammengerollt oder gefaltet in die Schachteln passen.
Auf jeden Zettel schreibt ihr ein Gebet und legt es in die Schachtel. Jeden Tag öffnet ihr nun die entsprechende Schachtel und betet, was auf dem Zettel steht. Das könnt ihr zum Beispiel abends tun. Nach einiger Zeit können neue Gebete geschrieben werden.

Eure Steffi Heinrich

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2023:

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Hiob 9,8-9

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da

Pfarrer Schanz (Vakanzvertretung) Telefon: 0371 820 16 47 E-Mail: martin.schanz@evlks.de	**Vorsitzende des Kirchenvorstandes** **Frau Natzschka** Telefon: 0371 305458
Gemeindepädagogin und Kantorin **Frau Heinrich** Telefon: 0371 3541439 E-Mail: steffi.heinrich@evlks.de	**Matthäus-Friedhof,** Zinzendorfstraße 40 **Herr Natzschka, Frau Fischer** Sprechzeiten der Friedhofsmitarbeiter: werktags, nach telefonischer Absprache Telefon: 0170 3335307
Evangelischer Kindergarten **Frau Neuber, Frau Kimmer, Frau Tittes** Zinzendorfstraße 14 Telefon: 302856 oder über Telefon: 302857	**Hausmeister** **Frau Kristina Köhler-Lesch,** Telefon: 302857 **Herr Natzschka,** Telefon: 30545 8

Pfarramtskanzlei und Friedhofsverwaltung
Frau Schindler, Herr Nowak
Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz
Telefon: 302857; Fax: 302855
E-Mail: kg.chemnitz_altendorf@evlks.de

Öffnungszeiten (Änderung!):

Mo	10:00 - 12:00 Uhr
Di	13:00 - 16:00 Uhr
Do	13:00 - 18:00 Uhr

Weitere Termine gern nach Absprache!

Fahrdienst zu Gottesdiensten, Seniorenkreis und anderen Veranstaltungen:
Herr Irmscher: Telefon privat: 3351561 (lange klingeln lassen!); Mobil: 0171 8713279
Herr Schmidt: Telefon mobil: 0152 08853922

SEPA-Bankverbindungen:

für Spenden (bitte Zweck angeben):	IBAN: DE45 8705 0000 3505 00 4110 BIC: CHEKDE81XXX (Sparkasse Chemnitz)
für Kirchgeld:	IBAN: DE38 3506 0190 1686 6000 13 BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

St. Matthäus im Internet: www.matthaeus.kirchechemnitz.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind am Montag, dem 30. Oktober geschlossen.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf
Redaktion: Katharina Schindler, Markus Freitag
Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Redaktionsschluss: 4. September 2023; Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe: 6. November 2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen